

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

Nr.  
01.02.2008

### **GRÜNE wenden sich gegen den unverhältnismäßigen Einsatz der Polizei gegen Studierende in Frankfurt**

Die hochschulpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Sarah Sorge, hat sich heute wegen des unverhältnismäßigen Einsatzes der Polizei, bei der Studierendendemonstration am vergangenen Samstag, mit einem Schreiben an den hessischen Innenminister Volker Bouffier (CDU) gewandt. (s. Anlage)

"Ich habe mir persönlich am Samstagabend einen Eindruck von der Situation verschafft. Das Vorgehen der Polizei bei der Demonstration der Studierenden bestimmt durch stundenlange Einkesselungen, Festnahmen und den Zwang, dass minderjährige junge Frauen sich bis auf die Unterwäsche ausziehen mussten, obwohl dies erkennungsdienstlich nicht notwendig war, ist nicht nur unwürdig sondern widerspricht auch dem Recht auf Demonstrationsfreiheit", stellt die bildungspolitische Sprecherin der Landtagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Sarah Sorge, fest.

"Wir können das Verhalten der Polizei nicht akzeptieren und fordern den obersten Dienstherrn der Polizei, den hessischen Innenminister auf, den in unserem Schreiben vorgetragenen Vorwürfen umgehend nachzugehen und zu den Vorgängen Stellung zu beziehen. Die Polizeiführung muss darlegen, warum sie dieses Vorgehen für richtig und angemessen hielt. Die bisherigen Erklärungsversuche des Frankfurter Polizeipräsidenten reichen jedenfalls bei weitem nicht aus", kritisiert Sarah Sorge.

Anlage: Brief an Bouffier (<http://www.sarah-sorge.de/cms/files/dokbin/218/218410@de.pdf>)